

Niederschrift
der 02. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 02.05.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:00 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Buxbaum

stellv. Vorsitzende/r

Herr Daniel Ruddies

Herr Rocco Pantermöller

Mitglieder

Herr Henrik Gotsch

Herr Martin Krämer

Frau Sally Raese

Frau Gabriele Szelwis

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Jana Gaede

Herr Gerd Habedank

Frau Elke Rawe

Herr Maximilian Schwarz

Frau Annabell Witte

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben am 18.01.2024
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Bericht über die Einführung der Übernachtungssteuer in der Hansestadt Stralsund
- 4.2** Informationen zur Entwicklung der SIC GmbH
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben am 18.01.2024

Die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 18.01.2024 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Bericht über die Einführung der Übernachtungssteuer in der Hansestadt Stralsund

Frau Rawe gibt einen Rückblick zur bisherigen Verfahrensweise der Übernachtungssteuer.

Sie teilt mit, dass die Verwaltung mit der Entwicklung der Übernachtungssteuer und deren Umsetzung zufrieden ist. Momentan sind 167 Beherbergungsbetriebe gelistet, davon gibt es lediglich 4 „offline“ Nutzer. Insgesamt werden von den 167 Betrieben 300 Objekte für Übernachtungen angeboten. Es erfolgt eine quartalsweise Abrechnung zum folgenden 15. jedes Quartals. Noch nicht registrierte Beherbergungsbetriebe werden ermittelt und angeschrieben.

Frau Rawe merkt an, dass es gelegentlich aufgrund der Erhebung der Übernachtungssteuer zu Missstimmung bei den Beherbergungsbetrieben kommt. Momentan liegt eine Beschwerde vor, welche auch den Fraktionen zugegangen ist. Der Beschwerdeführer wurde zu einem Gespräch in das Kämmereiamt eingeladen.

Das entwickelte Webportal funktioniert laut Aussagen der Verwaltung gut. Es werden aktuell noch kleinere Änderungen eingearbeitet.

Auf Nachfrage von Herrn Buxbaum teilt Frau Rawe mit, dass im letzten Jahr (3. und 4. Quartal 2023) insgesamt 199.000 EUR eingenommen wurden. Der Betrag liegt deutlich höher als veranschlagt. Auf weitere Nachfrage merkt sie an, dass zur Informationsveranstaltung im Dezember 2023 ca. 100 Personen anwesend waren.

Herr Gotsch schlägt vor, dass der anwesenden Hotelier Herr Daniel Ruddies über die tägliche Arbeit mit dem Webportal der Übernachtungssteuer berichten könnte.

Herr Ruddies teilt mit, dass das Webportal der Übernachtungssteuer einfach zu verstehen ist und gut funktioniert. Er berichtet über Schwierigkeiten mit einigen großen Buchungsportalen, welche die Übernachtungssteuer falsch berechnen oder nicht ausweisen. Aus dem genann-

ten Grund kommt es gelegentlich zum Unmut von Gästen. Im Großen und Ganzen wird die Übernachtungssteuer von den Gästen akzeptiert. Herr Ruddies möchte von der Verwaltung erfahren, wie der Umgang mit noch nicht registrierten Ferienwohnungen, z.B. auf Airbnb, erfolgt. Laut Frau Rawe werden diese ermittelt, jedoch sind die Adressen auf den Portalen teilweise nicht ersichtlich oder es gibt unterschiedliche Bezeichnungen der jeweiligen Unterkünfte auf den Portalen. Dies erschwert die Suche und ist sehr zeitintensiv.

Frau Raese möchte den Personalaufwand der Übernachtungssteuer in der Verwaltung erfahren sowie bittet sie um eine Aussage, wie viel Prozent der Beherbergungsbetriebe noch keine Übernachtungssteuer erheben. Dazu führt Frau Rawe aus, dass eine Mitarbeiterin mit einer 30h/Woche die anfallenden Aufgaben erledigt. Sie schätzt, dass 5 bis 10 Prozent der Beherbergungsbetriebe noch keine Übernachtungssteuer erheben. Sie verweist diesbezüglich auf den § 13 der Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer der Hansestadt Stralsund, welcher die Ordnungswidrigkeiten regelt.

Herr Buxbaum möchte erfahren, ob das erstellte Webportal anderen Kommunen zur Verfügung gestellt wird. Laut Frau Rawe gibt es Interessenten. Ansprechpartner sind diesbezüglich Herr Thiede von der IT-Abteilung der Hansestadt Stralsund sowie die Müller & Wulff GmbH.

Die Anregung von Herrn Buxbaum, dass Ausnahmeregelungen in der Satzung aufgenommen werden könnten, erachtet Frau Rawe als nicht notwendig, da bisher nur ein Einzelfall aufgetreten ist.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 4.2 Informationen zur Entwicklung der SIC GmbH

Herr Buxbaum gibt einführende Worte zum Thema und beantragt das Rederecht für Frau Kroß, welches einstimmig erteilt wird.

Herr Schwarz teilt mit, dass er seit dem 01. Februar 2024 durch den Oberbürgermeister beauftragt wurde, eine Strukturanalyse bei der SIC durchzuführen. Hintergrund sind veränderte Rahmenbedingungen des hiesigen Jobcenters sowie des Bundes. Es werden Optimierungsoptionen durch das Beteiligungsmanagement, der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft sowie der SIC in Zusammenarbeit eruiert, um den Geschäftsbetrieb weiter fortführen zu können. Der Aufsichtsrat der SIC hat sich mit der Auswertung erster Ergebnisse bereits befasst. Der Prozess ist vorerst für 6 Monate angelegt, d.h. die ersten Ergebnisse werden voraussichtlich nach der Sommerpause in den Gremien vorgestellt.

Herr Schwarz verweist auf die Ausführungen der Anfragen und Anträgen in der Bürgerschaft. Für das Sozialkaufhaus ist die Fortführung für das Jahr 2024 gesichert.

Herr Schwarz führt aus, dass aktuell viele Beratungen stattfinden. Es gibt viele positive Positionierungen aus der Wirtschaft. Der Oberbürgermeister ist mit dem Landrat Vorpommern-Rügen im Gespräch. Weiterhin ist anzumerken, dass es einen Kreistagsbeschluss vom 11. März 2024 gibt, welcher besagt, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen 120.000 EUR für die SIC zur Verfügung stellt.

Es wurden bereits zusätzliche Geschäftsfelder bei der SIC erschlossen, wie z.B. die Gemeinschaftsunterkunft in Wendorf. Dadurch sind positive Umsätze zu verzeichnen.

Auf Nachfrage von Herrn Buxbaum teilt Herr Schwarz mit, dass alle Geschäftsbereiche der SIC betrachtet werden. Dadurch soll die Effektivität erhöht werden. Kleinere Optimierungen werden bereits umgesetzt.

Frau Kroß bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Sie macht deutlich, dass das Unternehmen lediglich bis Ende des Jahres 2024 gesichert ist. Sie bedauert, dass viele Angebote für die Menschen wegbrechen würden und verweist auf die zurückliegenden Jahre. Große Optimierungsmöglichkeiten sieht sie in den einzelnen Geschäftsbereichen nicht, da vieles bereits ausgeschöpft ist.

Sie erläutert, wie wichtig soziale Teilhabe für viele langzeitarbeitslose Menschen ist. Die Anzahl dieser steigt stetig an sowie werden die Bedarfe der Menschen immer größer.

Frau Kroß berichtet von den aktuellen Geschehnissen. Es erfolgte durch eine Initiativgruppe eine Kundgebung zum 1. Mai mit einem großen Zulauf. Ferner teilt sie mit, dass eine Unterschriftenaktion gestartet wurde und wirbt dafür, die SIC zu unterstützen.

Auf Nachfrage von Herrn Buxbaum merkt Frau Kroß an, dass aus ihrer Sicht, die Gesellschafterin, die Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft, nicht dafür da ist, Defizite der SIC dauerhaft auszugleichen. Sie begrüßt jedoch die Quartiersarbeit der SWG ausdrücklich.

Der Ausschussvorsitzende regt an, dieses Thema im Ausschuss auch in der neuen Wahlperiode weiterzuverfolgen.

Herr Krämer möchte erfahren, wieviel Langzeitarbeitslose aktuell bei der SIC beschäftigt sind. Dazu teilt Frau Kroß mit, dass 12 Personen in einer 16i-Maßnahme sowie 35 Personen in einer AGH-Maßnahme beschäftigt sind.

19 Personen aus einer ehemaligen 16i-Maßnahme wurden bei der SIC fest angestellt.

Laut Frau Kroß gab es einst 100 Personen in AGH-Maßnahmen. Sie würde sich wünschen, dass aktuell mindestens 20 Personen zusätzlich in einer AGH-Maßnahme wären.

Herr Schwarz gibt zum Hinweis, dass die Zahl der Langzeitarbeitslosen steigt. Er wird eine aktuelle Statistik im Gremiendienst für die Unterlagen der Sitzung einreichen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

zu 5 Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende spricht im Namen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben einen herzlichen Dank an das Amt 70 Wirtschaftsförderung, insbesondere Frau Martina Weihs, für die ausgezeichnete Vorbereitung des am 25.04.2024 stattgefundenen Wirtschaftsforums, aus.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf im öffentlichen Teil der Sitzung seitens der Ausschussmitglieder.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

**zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlage B 0038/2024 aus dem nichtöffentlichen Teil der Bürgerschaft zur Beschlussfassung empfohlen wird.

gez. Bernd Buxbaum
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung